

Herren Verbandsliga Südwest

TTC Singen : TTSF Hohberg III
Samstag, 24.02.2024, 13:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Singen und der TTSF Hohberg III im Endergebnis wider

Im verlegten Spiel der Herren Verbandsliga Südwest traf der TTC Singen am vergangenen Samstag auf die TTSF Hohberg III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Huck / Özdemir. Bemerkenswert war, dass der TTC Singen diese Partie mit einem und die TTSF Hohberg III mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:31.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Wiemer / Dannegger zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Ohne Satzgewinn für Schädler / Goldberg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Huck / Özdemir. Rivizzigno / Harder gelang es Bajer / Werner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Frank Schädler hatte seinen Gegner Leon Huck beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. 3:11, 12:10, 3:11, 11:7, 10:12 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Stefan Goldberg und Thomas Huck sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anton Kirsamer war für Christoph Wiemer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Philip Dannegger gegen Melih Özdemir, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indes Nico Rivizzigno beim 3:0 gegen Kai Werner. Zwischenzeitlich konnte Andreas Harder zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Martin Bajer aber trotzdem mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Singen und der TTSF Hohberg III. Zwischenzeitlich konnte Frank Schädler zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Thomas Huck, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 7:11, 3:11, 12:10, 10:12. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Goldberg seinem Gegner Leon Huck beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. 11:9, 11:6, 4:11, 9:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Christoph Wiemer und Melih Özdemir die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Philip Dannegger beim 2:3 gegen Anton Kirsamer. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Dannegger dennoch im 5. Satz. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Dannegger damit auf 15, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Auf Messers Schneide stand danach das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Nico Rivizzigno und Martin Bajer, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bajer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei

Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Harder nachfolgend beim 3:0 von Kai Werner. 5:12 (Harder) bzw. 2:7 (Werner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Das Doppel zwischen Wiemer / Dannegger und Huck / Özdemir endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen TUS Hüfingen, während die TTSG Hohberg III am 02.03.2024 gegen den TTSV Kenzingen antritt.

Statistik:

TTC Singen

Doppel: Wiemer / Dannegger 1:1, Schädler / Goldberg 0:1, Rivizzigno / Harder 1:0

Einzel: F. Schädler 1:1, S. Goldberg 1:1, C. Wiemer 1:1, P. Dannegger 0:2, N. Rivizzigno 1:1, A. Harder 1:1

TTSG Hohberg III

Doppel: Huck / Özdemir 2:0, Huck / Kirsamer 0:1, Bajer / Werner 0:1

Einzel: T. Huck 2:0, L. Huck 0:2, M. Özdemir 1:1, A. Kirsamer 2:0, M. Bajer 2:0, K. Werner 0:2